

Beschulung von Lehrerkindern

Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. November 2020 20:16

Gesamtschulen, bzw. Gemeinschaftsschulen, die bis zum Abitur führen, wären doch eine gute Lösung für ländliche Gebiete, um Kindern lange Fahrwege zu ersparen. Sogar in BY gibt es aus diesem Grund die "Gesamtschule Hollfeld" seit ca. den 1980ern als Schulversuch, gerne auch von Lehrerkindern oder Kindern anderer Akademiker, sowie auch von so gut wie allen genutzt, denn die Alternative wäre gewesen in das weit entfernte Bamberg oder Bayreuth zu fahren (ca 40 km und mehr), wenn man unbedingt ein Gymnasium besuchen wollte.

Grundschulen sind ja auch Gemeinschaftsschulen.